



Abb. 1128. Bismarckbad, Männerschwimmhalle.

Erwärmung der Fußböden in den äußeren Umgängen der Schwimmhallen sind unter ihnen Warmluftkanäle hergestellt. Für die erforderlichen Abluftkanäle ist ausreichend gesorgt. Die Wäscherei ist in einem großen, gut beleuchteten und gut gelüfteten Raum untergebracht; es sind in ihr die erforderlichen Waschmaschinen, Bottiche und die Dampfmangel, die ausreichen, um die Wäsche nicht nur der sämtlichen städtischen Badeanstalten, sondern auch die Wäsche der meisten übrigen städtischen Anstalten zu reinigen, aufgestellt. Das Gebäudeäußere ist unter Vermeidung aufwandvoller Formen als Puzbau unter Betonung des Gebäudes als Badeanstalt einfach und vornehm durchgebildet. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1180000 Mark. Für Inventar, Wäsche usw. sind rund 115000 Mark verausgabt worden.



Abb. 1129. Bismarckbad, Frauenschwimmhalle.